

€ 3,60 10.03

WOHNEN

Das österreichische Wohnmagazin

TREND.

Das schrillste Hotel Europas

SPITZEN-ARCHITEKTUR.

Das Burgloft in Südtirol

DESIGN-FEINSPITZE.

Küchenaccessoires in Hochform



100 x WOHNEN

Mit großem Jubiläums-Gewinnspiel:
Feine Designpreise warten auf Sie!

Profi-Design

Besser Wohnen leicht gemacht

Die cleveren Tricks der österreichischen Einrichtungsspezialisten



9 100457 5 001661

Honeymoon-Suite

Hochzeiter in Mödling haben es gut. Die erste Nacht im Hafen der Ehe wird zum gestylten Event auf dem Weg zu Wolke Sieben.

Text Barbara Jahn Fotos Stefan Olah, Monika Nguyen

Er weiß ganz genau, worauf es ankommt bei der so genannten Nacht der Nächte. Architekt Christian Heiss, Jahrgang 1967, ist einer der aufsteigenden Kometen am österreichischen Architekturmilieu. Der studierte Geigenbauer entwarf für das Hotel Babenbergerhof in Mödling eine Hochzeitssuite, die alles bisher Dagewesene erblassen lässt. Der Schlafbereich ist eingebettet von unverputztem Ziegelmauerwerk, das – wenn man so will – ein wenig an eine Kapelle erinnert. Im hinteren Teil des Raumes wurde eine gekrümmte Holzwand eingezogen wie eine Art geschützter Bereich, in dem es sich so richtig schön kuscheln lässt. Dominant auf dieser Art Bühne wirkt das blütenweiße Bett, das indirekt und dadurch sehr intim beleuchtet wird. Auch hier, hinter den romantischen Oberflächen, verbirgt sich ein ausgereiftes Stück Technik, mit dem man je nach Bedarf die Jalousien und das Licht regeln kann. Ein nicht ganz unwesentlicher Punkt für eine außergewöhnliche Gelegenheit.

Zeigen einerseits Boden und Wände einen eher rauen, ungehobelten Charakter, so spielt die Möblierung in dieser Inszenierung den dazu konträren Part. Edles Inventar aus fein gemasertem Zebrano-Holz, verpackt in klare elegante Linien, positionieren sich mit seidiger Oberfläche verführerisch im Raum. Das Badezimmer wurde als Raum im Raum konzipiert und ist schon beim Eintreten ein wahrer Blickfang. Eine gelungene Verbindung aus Glas und Holz, ausgebildet als Nische,



Perfekte Inszenierung. Hochzeiter genießen die Nacht der Nächte in einem durch eine gekrümmte Holzwand geschützten Himmelbett.





Clevere Details. Im Badezimmer der Hochzeitssuite sind zwar zwei Waschbecken eingebaut, aber nur ein Spiegel. Ein gewollter architektonischer Zwang zur Gemeinsamkeit.



Trau dich: Die Hochzeitssuite von Architekt Christian Heiss sorgt für einen Traumstart ins Eheleben

die einsehbar bleiben oder ein in sich geschlossenes, intimes Refugium werden kann. Besonderes Detail: Das aus der Fassade auskragende Fenster, das verträumte Blicke nach draußen lässt und ein Stück Natur ins Zimmer hereinlässt. Der Architekt hat sich für das frischgebackene Ehepaar auch eine erste kleine Feuerprobe ausgedacht: Das Badezimmer ist zwar mit zwei Waschbecken ausgestattet, aber es gibt nur einen einzigen Spiegel, denn man sich teilen muss. Das sollte aber kein Problem sein, sieht man sich doch als neue Ehepartner sowieso am liebsten zusammen.

Dem kreativen Erschaffer dieses zeitlos eleganten Ambientes ist bei der Arbeit als Architekt wichtig die Ideallösung für ein Projekt zu finden und umzusetzen – ideal bedeutet für ihn, das sich das Gebäude oder der Raum an die Menschen anpasst und nicht umgekehrt. Mit dem professionellen Anspruch, stets ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Qualität und Ästhetik herzustellen, lässt der ehemals den Saiteninstrumenten zugetane Architekt auch bei diesem wunderbaren Interieur-Projekt zumindest für eine Nacht für Frischvermählte den Himmel voller Geigen hängen. ■



ARCHITEKT DI CHRISTIAN HEISS

A-1040 Wien, Schleifmühlgasse 1A/14
T.: 01/585 38 55-0
office@atelier-heiss.at
WWW.ATELIER-HEISS.AT
WWW.BABENBERGERHOF.COM

Infobox